

beten werden. — Gestützt auf die Ueberzeugung, daß meine Absicht nur von Wenigen erkannt worden ist, kann ich die aus jener Mittheilung für mich erwachsenen Unannehmlichkeiten gern verschmerzen.  
Der Redacteur.

Dr. X. Hest, Verleger. — Ernst Müller, Redacteur

## Bekanntmachungen.

**Theateranzeige.** Heute, den 12ten: Isidor und Olga. Trauerspiel v. Raupach.

**Theater-Bekanntmachung.** Die Inhaber des persönlichen Theater-Abonnements, welches sich auf den Abonnenten und seine mit ihm in einer Haushaltung wohnenden Familienglieder erstreckt, werden von Seiten der Theater-Direction ersucht, bis zum 14ten dieses spätestens die Verzeichnisse der Familienglieder an die Theaterkasse einzuschicken.

**Concertanzeige.** Herr Concertmeister Müller aus Braunschweig, wird heute, den 12. October, im Saale des Musikvereins in Nr. 156 am Thomaspfortchen, eine musikalische Abendunterhaltung geben. Billets à 16 Gr. sind im Hôtel de Baviere, im Bureau de Musique von C. F. Peters, und am Eingange des Saals zu haben.

**Concertanzeige.** Es bedarf für das Leipziger gebildete Publikum nur der Nachricht, daß Herr Prof. Swan Müller, Erfinder der neuen Clarinette und der Clarinette-Alto, sich hier befindet, und Montags, nach Ende der Messe, den 17. Octbr., im Saale des Gewandhauses ein Concert geben wird, um der lebhaftesten Theilnahme an diesem Unternehmen versichert seyn zu können. Es ist bei Unterzeichnetem eine Subscriptionsliste niedergelegt, um Billets à 16 Gr. einzuzeichnen. Der Ruhm des ersten Virtuosen auf der Clarinette ist durch alle Länder Europa's verbreitet, und seit 15 Jahren ist derselbe nicht in Leipzig gewesen.

Friedrich Hofmeister.

**Theateranzeige.** Heute, den 12ten, (im Metamorphosen-Theater) zum ersten Mal: Unser Verkehr, Posse in zwei Aufzügen.  
Behringer, Mechanikus.

**Anzeige.** Ich empfehle mich, für diesen Winter, zum Unterricht in der englischen und französischen Sprache, allen denen, welche eine von beiden, auf eine leichte und angenehme Weise, bald verstehen, schreiben und sprechen zu lernen wünschen. Auch können, unter gewiß billigen Bedingungen, junge Leute von jedem Alter, gemeinschaftlich mit andern, Antheil daran nehmen.  
C. W. Knorr, Nikolaisstraße Nr. 599.

**Empfehlung.** Bestellungen in der (ohne Unterlegen) ehabenen Wollstickerei, werden angenommen, auch dieselbe gelehrt, Petersstraße Nr. 74, 2 Treppen.

**Verkauf.** Eine wenig gebrauchte einspännige Troschke, nebst Pferd und Geschirr, ist billig zu verkaufen, und das Nähere beim Besitzer des Gasthauses zum Birnbaum, Herrn Pusch, zu erfahren.

**Verkauf.** Zwei braune Wagenpferde sind billig zu verkaufen auf der Neugasse Nr. 1194.

**Verkauf.** Rudolph Förster & Comp. empfehlen sich mit ihrem, so neu als geschmackvoll assortirten Lager ordin. und feiner Papier Tapeten, im Preis von 8 Gr. pr. Stück an; so wie mit verschiedenen Sorten holländischer Briefpapiere.